



# Sammlung Theaterzettel

## Im (wilden) Westen nichts Neues

**Edmunds, P.**

**1951-02-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

König: Habt Ihr den Inhalt gehört? Wird es kein Ärgernis geben?  
Hamlet: Nein, nein; sie spaßen nur, vergiften im Spaß, kein Ärgernis in der Welt. König: Wie nennt Ihr das Stück? Hamlet: Die Mausefalle. König: Habt Ihr den Inhalt gehört? Wird es kein Ärgernis geben? Hamlet: Nein, nein; sie spaßen nur, vergiften im Spaß, kein Ärgernis in der Welt. König: Wie nennt Ihr das Stück? Hamlet: Die Mausefalle. König: Habt Ihr den Inhalt gehört? Wird es kein Ärgernis geben? Hamlet: Nein, nein; sie spaßen nur, vergiften im Spaß, kein Ärgernis in der Welt. König: Wie nennt Ihr das Stück? Hamlet: Die Mausefalle. König: Habt Ihr den Inhalt gehört? Wird es kein Ärgernis geben? Hamlet: Nein, nein; sie spaßen nur, vergiften im Spaß, kein Ärgernis in der Welt. König: Wie nennt Ihr das Stück? Hamlet: Die Mausefalle. König: Habt Ihr den Inhalt gehört? Wird es kein Ärgernis geben? Hamlet: Nein, nein; sie spaßen nur, vergiften im Spaß, kein Ärgernis in der Welt. König: Wie nennt Ihr das Stück? Hamlet: Die Mausefalle.

**Im**

**(wilden)**

**Westen**

**nichts**

**Neues**

THEATER IN DER TUBINGER STRASSE  
**DIE MAUSEFALLE**

WERNER FINCK

STUTTGART · TELEFON 76439

## Prolog der Negativen

Die Weltordnung hat ihre Fehler. So gibt es zu jeder Zeit Leute, die ein loses Mundwerk und keine ausgerichteten Grundsätze haben. Wer keine Grundsätze hat, ist grundsätzlich ein Störenfried, und dieser Störenfried ist um so peinlicher, wenn gar kein Friede da ist, den man stören kann. Durch alle Staatsideologien haben sich die Zersetzlinge durchgefressen, keine haben sie aufgehhalten, keine haben sie zu Grunde gerichtet. Das haben bisher immer die Politiker besorgt.

Aber kein untergehendes Abend- oder Morgenland hat sie mitgerissen. Sie sind immer wieder aufgetaucht und das ist gut so. Denn das Positive sieht ja erst am Gegensatz des Negativen, wie positiv es ist. Und den Positiven zur höheren Ehre, dazu sind wir da.

Wir haben uns daran gewöhnt, einen falschen Blickwinkel – was ist eigentlich der richtige? der offizielle? – zu haben; wir haben uns daran gewöhnt, alle Jahre einmal totgesagt zu werden; wir haben uns an den Kampftruf gewöhnt: nicht der Bestochene, sondern der darüber spricht ist schuldig; wir haben uns daran gewöhnt, ins Fettnäpfchen zu treten (wobei „Fett“ keine perfide Anspielung ist); wir haben uns daran gewöhnt, als Verderber des tierisch-ernsten Spiels zu gelten, zu dem man das Leben oft macht.

Aber an eines werden wir uns nie gewöhnen: daß man nämlich ständig von uns verlangt, daß wir nicht nur den Witz über ein Ereignis, sondern auch die Welt präsentieren sollten, in der diese Ereignisse nicht mehr stattfinden könnten. Wenn wir dazu in der Lage wären, würden wir sofort Politiker. Und was für welche! Und würden uns über die Kabarettisten ärgern.

Da wir aber keinen Wahlfond bekommen, sind wir weiterhin zu keinem positiven Standpunkt verpflichtet und so bleiben wir bei unserem Standpünktchen: Es wäre alles sehr traurig, wenn man nicht hie und da darüber lachen könnte.

GASTSPIEL WERNER FINCKS MAUSEFALLE  
STUTT GART

# **Im (wilden) Westen nichts Neues**

*12 negative Bilder eines sehr positiven*

*Dokumentar-Films*

E S W I R K E N M I T

Maria Reiter, Paul Detlev Emunds

C. A. Müller, Wolfgang Schwalm

Ernst Voigt und Rudi Winkler

<i>Gesamtleitung:</i>	C. A. Müller
<i>Inscenierung:</i>	C. A. Müller und K. Pacher
<i>Musik und am Flügel:</i>	P. D. Emunds
<i>Texte:</i>	C. A. Müller und K. Pacher

## PROGRAMM - F O L G E

1. Im wilden Westen nichts Neues!  
*Eine gesungene Ouvertüre für  
Zuspätkommende*
2. Das Varieté der Zeit  
*Artistische Kurz-Dialoge*
3. Der Roman einer Fahne  
*Es geschah auf einem Bahnsteig*
4. Es sitzt ein Wurm im deutschen Wald  
*Ein musikalischer Kulturfilm*
5. Krach im Hotel „Straßburg“  
*Wer kümmert sich um Europa*
6. Der Bupo-Wachtposten  
*Das Lied von der Aufrüstung*

P A U S E



Es wird Sie interessieren:

Das Ensemble der Mausefalle trägt im Leben und auf der Bühne

7. Thing in Bonn  
*Ein historischer Quiz*
8. Der Nächste, bitte!  
*Besuch im Panoptikum*
9. Es ist angerichtet  
*Der Kurs für Kellner*
10. Die Internationale des Schmutzhundes  
*Wien, Texas und London rüsten  
moralisch auf*
11. Holzauge sei wachsam  
*Des Kasernenhofschwankes 2. Teil*
12. Das Rätsel der Sphinx  
*Ein Jazz-Historie zum Ausklang*

---

*Es hat sich eingebürgert, daß (Partei-)Programme  
nur der Verwirrung des Lesers dienen.  
Warum soll es dem Leser des (Kabarett-)Programmes besser gehen?*

ieren:

in Leben und auf der Bühne nach wie vor **NEUFFER GOLDMARK-SCHUHE**

*Besuchen Sie*

**DIE MAUSEFALLE**

*wenn Sie einmal  
auf der Durchreise sind  
in Stuttgart*

\*

*Jeden Monat ein neues Programm!*

*Nach der Vorstellung*

*in unserem Klublokal*

## *Der Kreisel*

*dieselbe Etage wie Mausefalle*

**Künstlereinlagen**

**Tanz**

*bis 4 Uhr früh.*

\*

*Immer die vornehmsten Tanzkappellen.*

Im Februar, März und April

**TANZKAPELLE CORNELIUS**



Voranzeige für unsere Programme  
in Stuttgart

**DIE MAUSEFALLE**

1. - 23. 2.:

**Französisches Kabarett**

1. - 31. 3.:

**Voli Gailer**

**Walter Morath**

Schweizer Kabarett

1. - 30. 4.:

Das beste deutsche Kabarett

**Die Kabarettiche**

Zum 6. Mal in der Mausefalle  
mit neuestem Programm.